

Niederschrift
über die 16. Sitzung des Gemeinderates Hinterweidenthal

Sitzungstag: 30.05.2011

Sitzungsort: Sitzungssaal im Rathaus

Sitzungsdauer: 19.00 Uhr bis 22.20 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende: Barbara Schenk, Ortsbürgermeisterin

Ratsmitglieder: Alfred Stilgenbauer, 1. Beigeordneter
Helmut Disque, 2. Beigeordneter
Roland Schenk
Rosemarie Dorst
Monice Schenk
Heiko Kustes
Robert Prommersberger
Manfred Schary
Siegfried Meyer
Thomas Weis
Peter Buchmann
Stefan Greiner
Wolfgang Schweitzer

Entschuldigt Gefehlt: Fritz Stein
Andreas Draxl
Dr. Dietmar Kuhn

Auf Einladung anwesend: Herr Weiter, Pfalzwerke AG,
zu Tagesordnungspunkt 1 nicht-öffentliche Sitzung
Herr Markus Reichert, Fachbereich Bauen und Finanzen,
zu Tagesordnungspunkt 1 nicht-öffentliche Sitzung

Schriftführer: Rudi Deckhut, VG-Amtsinspektor

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
Anschließend trifft sie folgende Feststellungen:

- a) Die Einladung zur Sitzung erfolgte ordnungsgemäß.
- b) Der Gemeinderat ist beschlussfähig.
- c) Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 19.04.2011 ging allen Ratsmitgliedern zu. Einwendungen wurden nicht erhoben. Somit gilt die Niederschrift als genehmigt.

Auf Antrag wird die Tagesordnung um den Punkt „Eilentscheidung zum Umbau und Teilnutzung der Grundschule zum DGH – hier: Wahl der Bedachungsart für die Dachsanierung“ erweitert. Hiergegen werden keine Einwände erhoben.

Die Tagesordnung enthält somit folgende Punkte:

Tagesordnung:

A) Öffentliche Sitzung

- 1. Informationen der Vorsitzenden
- 2. Einwohnerfragestunde
- 3. Betrieb einer Kindertagesstätte im Gebäude des ehem. Schwimmbades
- 4. Nachwahl zu folgenden Ausschüssen
 - a) Haupt- und Finanzausschuss
 - b) Rechnungsprüfungsausschuss
 - c) Wirtschafts- und Tourismusausschuss
 - d) Schulträgerausschuss
 - e) Forst- und Umweltausschuss
 - f) Ausschuss für Jugend und Familie
- 5. Gesamtfortschreibung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde
hier: Zustimmung der Ortsgemeinde gemäß § 67 Abs. 2 Gemeindeordnung
- 6. Eilentscheidung zum Umbau und Teilnutzung der Grundschule zum DGH
hier: Wahl der Bedachungsart für die Dachsanierung
- 7. Verschiedenes

B) Nicht-öffentliche Sitzung

- 1. Vertragsangelegenheiten
- 2. Grundstücksangelegenheiten
- 3. Sachstandsbericht zur Ausräumung der Prüfungsbeanstandungen
- 4. Verschiedenes

A) Öffentliche Sitzung

1. Informationen der Vorsitzenden

a) Lärmschutzwand B10

Ratsmitglied Schary stellt für die CDU-Fraktion den Antrag die neu aufgestellte Lärmschutzwand entlang der B10 auf deren Funktionalität zu überprüfen. Es ist zu klären, ob die Lärmschutzwand den Anforderungen entspricht und ob eine Verbesserung eingetreten ist. Die Vorsitzende erklärt, dass sie in Kontakt mit dem Landesbetrieb Mobilität steht. Von den Anwohnern hat sie bisher noch keine Rückmeldung erhalten.

b) Einwohnerversammlung

Ratsmitglied Schary stellt für die CDU-Fraktion den Antrag, dass baldmöglichst eine Einwohnerversammlung durchgeführt werden soll. Die Vorsitzende teilt mit, dass für das Jahr 2011 eine Einwohnerversammlung (Herbst) und eine Anliegerversammlung für den Ausbau der Turnstraße geplant ist.

c) Photovoltaik

Ratsmitglied Schary bittet um Informationen über die weitere Planung bezüglich der geplanten Photovoltaikanlage auf dem DGH. Die Vorsitzende teilt mit, dass momentan keine weitergehende Information möglich ist, da keine neuen Unterlagen vorliegen. Herr Schwan, WVE GmbH, ist verhindert und kann an der Sitzung nicht teilnehmen. Zur nächsten Gemeinderatssitzung sollen die WVE GmbH und die Pfalzwerke eingeladen werden, um über die Möglichkeiten der Fernwärmeversorgung und dem Bau einer Photovoltaikanlage auf dem DGH zu informieren.

d) Urnenwand

Die Vorsitzende teilt mit, dass die Arbeiten am Umfeld der Urnenstelen fast fertig ist. Im Herbst werden noch Begrünungsmaßnahmen durchgeführt. Zur Überbrückung werden eventuell noch Blumen gepflanzt.

e) Telefonzelle am Rathaus

Die Telekom hat mitgeteilt, dass die Telefonzelle am Rathaus entfernt wird, da ein erheblicher Nutzungsrückgang zu verzeichnen ist. Der monatliche Umsatz beträgt nur noch ca. 46 €. Ein weiterer Betrieb der Telefonzelle sei unwirtschaftlich.

f) Familienaktionstag

Die Gemeinde Hinterweidenthal hat am Familienaktionstag der Kreisverwaltung teilgenommen. Es wurde u.a. mit einem kleinen Film für das Generationenfest geworben.

g) Generationenfest

Das Fest, das am 29.05.2011 stattfand, war wieder ein voller Erfolg. Die Vorsitzende bedankt sich bei allen beteiligten Helfern.

h) Bauausschuss

Die nächste Sitzung des Bauausschusses findet am 01.06.2011 am Spielplatz Windschlegel statt.

2. Einwohnerfragestunde

Es erfolgte keine Wortmeldung.

3. Betrieb einer Kindertagesstätte im Gebäude des ehem. Schwimmbades

In der Sitzung des Gemeinderates am 24.02.2011 wurde dieses Thema bereits behandelt. Am 19.05.2011 fand ein Ortstermin mit Vertretern der Verbandsgemeindeverwaltung, der Kreisverwaltung und des Landesjugendamtes statt. Bei diesem Ortstermin wurde eine Genehmigung einer KiTa ausgeschlossen. Die Maßnahme würde eine wesentliche Verschlechterung gegenüber den bestehenden Örtlichkeiten bedeuten. Die Räumlichkeiten sind nicht geeignet. Es fehlt ein Gemeinschaftsraum und der Eingangsbereich direkt zur Straße ist nicht sinnvoll. Zudem fehlt das Außengelände auf gleicher Ebene. Die Kreisverwaltung und das Landesjugendamt werden daher keine Genehmigung erteilen.

Beschluss:

Im Gebäude des ehemaligen Schwimmbades wird eine Kindertagesstätte eingerichtet und betrieben.

Abstimmungsergebnis: 12 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

4. Nachwahl zu folgenden Ausschüssen

Nachdem Herr Rolf Riede sein Mandat als Mitglied des Gemeinderates Hinterweidenthal niedergelegt hat, sind nunmehr zu verschiedenen Ausschüssen Nachwahlen erforderlich.

Der Rat stimmt einer offenen Abstimmung einstimmig zu.

Gemäß § 36 Abs. 3 Nr. 1 ruht bei Wahlen das Stimmrecht der Vorsitzenden, die nicht gewähltes Ratsmitglied ist.

a) Haupt- und Finanzausschuss

Herr Riede war Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss. Stellvertreter war bisher Rosemarie Dorst.

Beschluss:

Auf Vorschlag der FWG-Fraktion wird Herr Robert Prommersberger als Nachfolger gewählt.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

b) Rechnungsprüfungsausschuss

Herr Riede war Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss. Stellvertreter war bisher Andreas Draxl.

Beschluss:

Auf Vorschlag der FWG-Fraktion wird Herr Robert Prommersberger als Nachfolger gewählt.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

c) Wirtschafts- und Tourismusausschuss

Herr Riede war Stellvertreter im Wirtschafts- und Tourismusausschuss. Mitglied ist Rosemarie Dorst.

Beschluss:

Auf Vorschlag der FWG-Fraktion wird Herr Robert Prommersberger als Nachfolger gewählt.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

d) Schulträgerausschuss

Herr Riede war Mitglied im Schulträgerausschuss. Stellvertreter ist Rosemarie Dorst.

Beschluss:

Auf Vorschlag der FWG-Fraktion wird Herr Robert Prommersberger als Nachfolger gewählt.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

e) Forst- und Umweltausschuss

Herr Riede war Stellvertreter im Forst- und Umweltausschuss. Mitglied ist Rosemarie Dorst.

Beschluss:

Auf Vorschlag der FWG-Fraktion wird Herr Robert Prommersberger als Nachfolger gewählt.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

f) Ausschuss für Jugend und Familie

Herr Riede war Mitglied im Ausschuss für Jugend und Familie. Stellvertreter ist Andreas Draxl.

Beschluss:

Auf Vorschlag der FWG-Fraktion wird Herr Robert Prommersberger als Nachfolger gewählt.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Herr Prommersberger war als Bürger Mitglied im Ausschuss für Jugend und Familie. Stellvertreter ist Herr Bernd Zwally.

Beschluss:

Auf Vorschlag der FWG Fraktion wird Herr Günter Knoll als Nachfolger gewählt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Gesamtfortschreibung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde hier: Zustimmung der Ortsgemeinde gemäß § 67 Abs. 2 Gemeindeordnung

Der Verbandsgemeinderat hat am 28.03.2011 über die im Rahmen der Beteiligung gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch eingegangenen Stellungnahmen beraten und beschlossen.

Die endgültige Entscheidung des Verbandsgemeinderates über den Flächennutzungsplan bedarf gemäß § 67 Abs. 2 Gemeindeordnung der Zustimmung der Ortsgemeinden.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat erteilt seine Zustimmung gemäß § 67 Abs. 2 Gemeindeordnung zur Gesamtfortschreibung des Flächennutzungsplanes.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Eilentscheidung zum Umbau und Teilnutzung der Grundschule zum DGH hier: Wahl der Bedachungsart für die Dachsanierung

Entsprechend dem Gemeinderatsbeschluss vom 19.04.2011 sollte die Dachsanierung mit den beiden Alternativen „Trapezblech“ und „Ziegel“ ausgeschrieben werden. Nach VOB ist allerdings eine alternative Ausschreibung in dem Umfang nur in Ausnahmefällen zulässig, so z.B. wenn die Ausführung bzw. die Ausführungsart im Vorfeld nicht mit zumutbarem Aufwand geklärt werden kann. In unserem Fall handelt es sich aber lediglich um eine Preis- bzw. Geschmacksfrage, die anhand der uns vorliegenden Kostenschätzung des Büro Er+R entschieden werden kann.

Kostenschätzung vom 16.02.2010 (inkl. Mwst.)

	Variante 1 Trapezblech	Variante 2 Ziegel
Grundschule / DGH	105.550,00 €* 105.550,00 €	102.200,00 € 102.200,00 €
Turnhalle	57.555,00 € 57.555,00 €	68.420,00 € 68.420,00 €
Summe	163.105,00 €	170.620,00 €

* Preis der Kostenschätzung urspr. 117.550,- € mit Sandwichelementen - durch die bereits ausgeführte Dämmung auf der Geschossdecke können einfacherer Bleche verwendet werden, die laut Aussage des Büro Er+R ca. 12.000,- € günstiger sind.

Auf Grund der techn. Vorteile des Trapezbleches hinsichtlich der geplanten Photovoltaikanlage (geringeres Gewicht – dadurch Nutzung des Turnhallendaches und eventuell geringere Verstärkung im Bereich der Grundschule / DGH) empfiehlt die Verbandsgemeindeverwaltung Variante 1.

Frau Ortsbürgermeisterin Schenk und die beiden Beigeordneten stimmen dem Vergabevorschlag zu und beauftragen das Büro Er+R mit der Ausschreibung der Trapezblech-Variante.

Die CDU-Fraktion stellt den Antrag:

Nach abgeschlossener Ausschreibung wird die Auftragsvergabe für die Dachsanierung im Gemeinderat beraten und beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

Die Vorsitzende stellt sodann den Antrag:

Nach abgeschlossener Ausschreibung wird der Auftrag durch die Vorsitzende und die beiden Beigeordneten an den billigsten Bieter vergeben.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen

7. Verschiedenes

Machbarkeitsstudie Fernwärme

Die Vorsitzende teilt mit, dass im Zuge der Machbarkeitsstudie Fernwärme eine Begehung des Ortes durch die WVE GmbH (Frau Schmidt) durchgeführt wird. Ratsmitglied Schary bittet darum, an der Begehung teilnehmen zu dürfen.

Für die Richtigkeit der Niederschrift:

Die Vorsitzende:

Barbara Schenk
Ortsbürgermeisterin

Der Schriftführer:

Rudi Deckhut
VG-Amtsinspektor